

Presseinformation, 18.06.2022

Pressekontakt  
Sandra Hanke  
Tel. 03327 / 72 942-12  
Mobil 0151 / 402 096 02  
presse@havel-therme.de

## Ein Jahr Premium-Wellness unter Palmen

### Die Havel-Therme in Werder feiert ihren 1. Geburtstag

**310.000 Besucher, 4.200 Massagen, 66.000 Cocktails, eine abgefahrenere Schranke und ein eingeschmuggeltes Hundebaby – das ist die so erfolgreiche wie bunte Bilanz des ersten Jahres in der Havel-Therme. Am 18. Juni 2022 feiert sie ihren ersten Geburtstag. Und blickt gleichzeitig mit vielen neuen Projekten wie dem Saunasteg, einem großen Wintergarten und zahlreichen Events optimistisch in die Zukunft. Ein kleines Resümee über das, was war, was ist – und was kommen wird.**

#### Rückblick – was war?

Fast zehn Jahre ruhte die zukünftige Havel-Therme als blassgelber Rohbau am Ufer des Großen Zernsees. Die Partnerschaft mit dem früheren Betreiber, der Kristall Bäder AG, war gescheitert, die Therme blieb unvollendet. Im Juli 2018 schließen die Stadt Werder und die Schauer & Co. GmbH eine sogenannte „Private Public Partnership“ über die Fertigstellung des Rohbaus sowie den Betrieb der Therme für 30 Jahre. Das Unternehmen unter der Leitung von Andreas Schauer mit Sitz am Bodensee legte nicht nur das wirtschaftlichste Angebot vor, sondern überzeugte auch mit einem stimmigen Gesamtkonzept. Bereits bei der insolventen Solymar Therme in Bad Mergentheim hatte Schauer gezeigt, wie er ein gescheitertes Projekt zu einem guten Ende führen kann. Zum Portfolio der Firma gehören heute neben den beiden neuesten Flaggschiffen, der Havel-Therme in Werder und der Therme Lindau am Bodensee, sieben weitere Bade- und Saunalandschaften.

Laut Vertrag soll die Therme zum Festpreis von 24,8 Millionen Euro fertiggestellt werden – was dann sogar unter den Budgetkosten realisiert werden kann. Ende 2018 wird der Bauantrag eingereicht, im Mai 2019 beginnen die Bauarbeiten, Richtfest konnte im März 2020 gefeiert werden. Die (vorzeitige) Eröffnung war für Dezember 2020 geplant. Und dann kam Corona...

#### Hinblick – was ist?

Am 18. Juni 2021 war es endlich soweit: Die mediterrane Wellness-Oase eröffnete und lädt seitdem als Premium Spa Therme zum Entspannen, Wohlfühlen und Auftanken auf höchstem Niveau ein. Wellness-Fans aber auch sportliche Schwimmer finden in dem 16.000 Quadratmeter großen Relax-



Tempel neben angenehm warmen Sole-Innen- und Außenpools und einem 25-Meter-Sportbecken gleich 13 verschiedene Saunen und Dampfbäder, einen Spa-Bereich sowie zwei Restaurants und drei Pool-Bars. Und das alles gestaltet in mediterranen Farben, mit maurisch-andalusischen Original-Dekoren wie aus 1001 Nacht, warmem Licht und betörenden Düften.

310.000 Besucher durfte die Havel-Therme bisher in den ersten 365 Tagen begrüßen. „Das ist eine Zahl, die deutlich über unseren Erwartungen liegt und die zeigt, dass unsere Premium-Therme bei den Gästen aus Nah und Fern offenbar großen Anklang findet“, so Co-Geschäftsführer Michael Atassi von Schauer & Co. Die Statistik verrät: Neben vielen regelmäßigen Besuchern aus Berlin, Potsdam, Werder und dem Umland gibt es auch schon zahlreiche Stammgäste aus Leipzig, Dresden und Magdeburg. Dazu natürlich Touristen aus ganz Deutschland und der Welt – und sogar ein Gast aus Schottland relaxte bereits in der Havel-Therme. Er hatte den Thermen-Bau über Social Media lange interessiert mitverfolgt und wollte sich dann endlich live vor Ort ein Bild machen.

Besonders beliebt bei Besuchern sind neben den Motto-Saunatagen an jedem ersten Samstag im Monat, der langen Saunanacht an jedem dritten Freitag sowie der Ladies Night immer mittwochs auch viele neue Angebote: So kann man den Feierabend donnerstags bei „Cocktails & Swim“ besonders entspannt ausklingen lassen und jeden ersten Donnerstag im Monat lockt Live-Musik von Gitarren- bis zu Pianoklängen.

Neben dem ganz normalen Thermen-Alltag konnten die mehr als 100 Mitarbeiter im ersten Jahr auch einige skurrile Dinge erleben. Da war etwa der Mann, der mit seinem Hundebaby in der Tasche in die Therme kam, weil es zu Hause sonst alleine wäre. „Wir haben dem Mann dann freundlich gesagt, dass auch ein Hunde-Welpen ein Hund ist und deshalb schon aus hygienischen Gründen nicht in die Therme darf. Er war ein bisschen enttäuscht, hat das aber schließlich doch eingesehen“, erzählt Marketing-Chefin Sandra Hanke. Einsichtig war letztlich auch ein Paar, das den warmen, dampfenden Außen-Pool für allzu heiße Kuschelstunden nutzte. „Vieles können unsere Mitarbeiter diskret im Gespräch regeln, da muss man nicht gleich die Polizei holen oder ein Hausverbot aussprechen“, so Hanke. Unvergessen auch der Mann, der offenbar so relaxt aus der Therme kam, dass er auf dem Parkplatz zunächst die Ein- mit der Ausfahrt verwechselte und dann auch noch den Rückwärts- mit dem Vorwärtsgang. Bilanz: eine abgefahrenere Schranke. Ein Gefühl von absoluter Tiefenentspannung muss ebenfalls der Grund dafür gewesen sein, dass in der Havel-Therme auch schon ein Kinderwagen und ein Gebiss vergessen wurden ...

### **Ausblick – was kommt?**

Deutlich mehr Gäste als prognostiziert – das bedeutet für die Havel-Therme in Zukunft auch Expansion. Denn: „An manchen Tagen ist aus einem erhöhten Gästeaufkommen ein regelrechter Besuchersturm geworden, das darf nicht auf Kosten der Entspannung gehen. Deshalb werden wir alle drei Bereiche der Therme vergrößern“, so Michael Atassi.



Rund acht Millionen Euro an Investitionskosten sind dafür veranschlagt, die neuen Baumaßnahmen werden komplett durch Schauer & Co. finanziert. Dafür kann man auf das bewährte Team des ersten Bauabschnitts zurückgreifen, darunter viele Firmen aus der Region. Für das Thermenareal ist ein 500 Quadratmeter großer Orangerie-Wintergarten mit direktem Blick auf den Großen Zernsee geplant, der Platz für 100 zusätzliche Ruheliegen bietet. Für ein Plus an Entspannung wird auch der Bau von neuen Vitalbädern sowie einem Intensivsole-Schwebbecken auf zwei Ebenen mit Platz für rund 100 Gäste sorgen. Im Familienbad ist zudem ein eigener Gastronomiebereich mit 40 Sitzplätzen geplant, der die beiden vorhandenen Restaurants „Piazza“ im Thermenbereich und „Medina“ in der Saunawelt entlasten soll. Die Planungen laufen bereits. Kurzfristig wird zudem das Massage-Angebot im Spa erweitert, damit Termine künftig auch spontaner buchbar sind. Für den Winter dürfen sich Gäste auf ganz besondere Hamam-Zeremonien, authentische Wenik-Aufgüsse in der Banja und viele Event-Highlights freuen.

Die Bürgermeisterin der Stadt Werder, Manuela Saß, ist auch zum 1. Geburtstag gekommen und freut sich über den Erfolg. „Auch wenn ich immer gewusst habe, dass die Havel-Therme ein Erfolg werden wird: Dass im ersten Jahr trotz aller Einschränkungen die 300.000er-Marke bei den Besuchern geknackt wird, hat mich doch etwas überrascht. Das ist schon ein unglaublicher Start. Die Havel-Therme ist bereits eine feste Adresse in der Blütenstadt geworden. Bei der Geschäftsleitung und der Mannschaft möchte ich mich für diese Teamleistung ganz herzlich bedanken. Besonders freue ich mich, dass ich zum Geburtstag die Genehmigung des Landkreises für den Bau des Saunasteges überreichen kann. Das zeigt: Die Entwicklung an diesem Standort ist nicht abgeschlossen.“ Das ersehnte Steg-Projekt kann damit im kommenden Jahr gestartet werden, ergänzt Michael Atassi.

*Kasten*

## **Zahlen & Fakten**

- \* **Gastro-Liebling:** Currywurst mit Pommes - 16.000 Stück wurden davon bisher verkauft.
- \* **Topseller Drinks:** Strawberry Colada. Insgesamt wurden rund 66.000 Cocktails im ersten Jahr verkauft.
- \* **Best of Spa:** Am häufigsten gebucht wurde die 25-minütige Aroma-Öl-Massage, gefolgt von der Orientalischen Energiemassage. Insgesamt rund 4200 Massagen seit Eröffnung. Die Private Spa Suite wurde durchschnittlich 3 mal pro Woche gebucht.

Weitere Infos: [www-havel-therme.de](http://www-havel-therme.de)

7.585 Zeichen/Abdruck frei